

Freiburg, 12.09.2019

Präeklampsie-Marker sFlt-1 und PIGF werden ab dem ab 1. Oktober 2019 neu im EBM aufgenommen

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebes Praxisteam,

der Bewertungsausschuss hat am 14. August 2019 beschlossen, die obengenannten Präeklampsie-Marker zum **1. Oktober 2019** als neue Leistungen in den EBM aufzunehmen.

Die Bestimmung des sFlt-1/PIGF-Quotienten bietet bei Vorliegen einer unklaren Symptomatik eine objektive Entscheidungshilfe für die weitere ambulante oder gegebenenfalls frühzeitige stationäre Überwachung der Patientin.

Die Bestimmung der PIGF-Konzentration wird als Gebührenordnungsposition (GOP) 32362 und die Bestimmung des sFlt-1/PIGF-Quotienten wird als GOP 32363 neu in den EBM aufgenommen.

Für die Abrechnung der GOP 32362 und 32363 gibt es zwei Voraussetzungen:

1. Die quantitative Bestimmung erfolgt frühestens ab der 24. SSW + 0 Tage
2. Die Indikationsstellung, nach der mindestens eines der folgenden Präeklampsie-Kriterien erfüllt sein muss:
 - Neu auftretender oder bestehender Hypertonus
 - Präeklampsie-assoziiertes organisches oder labordiagnostisches Untersuchungsbefund, welcher keiner anderen Ursache zugeordnet werden kann
 - Fetale Wachstumsstörung
 - Auffälliger dopplersonographischer Befund der Aa. uterinae in einer Untersuchung nach der GOP 01775

Geschäftsleitung Ärztliche Leitung

Dr. med.
Christian Haas
FA für Laboratoriumsmedizin,
FA für Transfusionsmedizin,
Hämostaseologie

Ärztliche Leitung

Dr. med.
Werner Raif
FA für Laboratoriumsmedizin,
FA für Innere Medizin, Rheumatologie

Fachärzte

Dr. med.
Kristin Krebs
FÄ für Laboratoriumsmedizin,
Lipidologin DGFF

Dr. med.
Gabriela Sitaru
FÄ für Laboratoriumsmedizin,
FÄ für Mikrobiologie, Virologie und
Infektionsepidemiologie

Dr. med.
Bernd Schmauß
FA für Mikrobiologie, Virologie und
Infektionsepidemiologie

Dr. med.
Uwe Drehsen
FA für Hygiene und Umweltmedizin

Dr. med.
Brigitte Müller-Bardorff
FÄ für Laboratoriumsmedizin

Prof. Dr. med.
Cassian Sitaru
FA für Laboratoriumsmedizin,
FA für Dermatologie und Venerologie

Dr. med.
Andreas Krebs
FA für Laboratoriumsmedizin,
FA für Kinder- und Jugendmedizin,
Kinder-Endokrinologie und
-Diabetologie

Dr. med.
Anke Spoo
FÄ für Laboratoriumsmedizin

Dr. med.
Marzenna Orłowska
FÄ für Pathologie

Alle Ärzte sind Angestellte des
MVZ Clotten

Die GOPen 32362 und 32363 dürfen jeweils bis zu dreimal pro Behandlungsfall (Quartal) veranlasst werden, wobei die gemeinsame Abrechnung der GOP 32362 und 32363 am selben Behandlungstag ausgeschlossen ist. Das bedeutet, dass bei der Veranlassung des Quotienten **ausschließlich die GOP 32363** abgerechnet wird.

GOP	Leistung	Vergütung
32362	PIGF	19,40 Euro
32363	sFlt-1/PIGF-Quotient	62,25 Euro

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger Außendienst gerne telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr MVZ Clotten

Weiterführende Information:

G-BA Beschluss

www.kbv.de/media/sp/EBM_2019_10_01_BA_441_BeeG_Pr_eklampsie_HE4_final.pdf